

HINWEISE ZUM SCHUTZ IHRER DATEN

Informationen gem. Artikel 13,14 und 21 EU-Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO)

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus den Regelungen zum Datenschutz geben.

1. WER IST FÜR DIE VERARBEITUNG DER DATEN VERANTWORTLICH?

Diese Datenschutz-Information gilt für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch:

DVV Media Group GmbH
Heidenkampsweg 73-79
20097 Hamburg

Geschäftsführer: Martin Weber

2. WIE KÖNNEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN WENDEN?

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist wie folgt erreichbar:

Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH
Datenschutzbeauftragter
Zülpicher Straße 10 · 40196 Düsseldorf

sowie per E-Mail über: datenschutz@dvvmedia.com
und telefonisch unter: 0211/505-0

3. WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

• Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen der Auftrags- und Vertragsabwicklung mit unseren Bewerbern.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkret beauftragten Leistungen. Weitere Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können den zugrundeliegenden Auftrags- und/oder Vertragsunterlagen sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnommen werden.

• Aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für die Weitergabe von Daten an Kooperationspartner und Partnerunternehmen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens) erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Sofern Sie ausdrücklich eingewilligt haben, nutzen wir Ihre Daten auch für Vertriebs- und Marketinginformationen über unsere Medienangebote, die wir Ihnen über elektronische Kanäle (z. B. E-Mail, Telefon, Fax), auch auf Basis Ihres persönlichen Nutzungsverhaltens zukommen lassen (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, § 7 UWG). Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

• Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt nach Maßgabe gesetzlicher Vorgaben, u. a. zur Erfüllung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Bestimmungen sowie Kontroll- und Meldepflichten.

4. WER SIND DIE EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN, DENEN DIE DATEN MITGETEILT WERDEN KÖNNEN?

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen können Kundendaten an andere Konzernunternehmen oder externe Dienstleister weitergegeben werden. Dies können z.B. sein:

IT-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen:

- Service, Hosting und Rechenzentrum
- Anbieter Bewerbermanagement und E-Recruiting

Abrechnungs- und Inkasso-Dienstleister:

- Wirtschaftsprüfung
- Konzern-Buchhaltung, Inkasso, Controlling
- Lohnbuchhaltung

5. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittstaaten bzw. internationale Organisationen findet derzeit nicht statt und ist künftig nicht vorgesehen.

6. WIE LANGE WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT?

Soweit ihre Daten keinen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (können sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben und bis zu 10 Jahre betragen) unterliegen, werden diese nach Wegfall der Zweckbindung gelöscht. So sind nach Beendigung eines Vertrages in der Regel noch Arbeiten zur Vertragsabwicklung erforderlich oder eine Speicherung ist bis zum Ablauf der jeweiligen gesetzlichen (nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber bis zu 30 Jahre) oder vertraglichen Verjährungsfristen erforderlich.

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. für die Weitergabe von Daten an Kooperationspartner, zu Werbezwecken etc.) erteilt wurde, werden Ihre Daten solange gespeichert, wie es diese Zwecke erfordern oder solange, bis die entsprechende Einwilligung von ihnen widerrufen wird.

7. WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE PERSON?

Als betroffene Person können Sie folgende Rechte ausüben:

- Auskunft bezüglich der zu Ihrer Person gespeicherten Daten
- Berichtigung, Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten
- Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten
- Sollte die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruhen, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen.

8. WELCHE BESCHWERDERECHTE HABEN SIE?

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständige Anlaufstelle ist hier:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit
Kurt-Schumacher-Allee 4
20097 Hamburg
Tel.: 040 428 54 – 4040

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Ohne Angabe der erforderlichen Daten kann ein Auftrags-/Vertragsverhältnis nicht zustande kommen.

Sofern die verantwortliche Stelle beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt diese Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.